

# 9 Kreuzer

## 1. Auflage, Mi. Nr. 4a



Übersicht.....	3
<i>AUFLAGENHÖHE</i> .....	3
<i>FARBE</i> .....	3
<i>BRÜCKEN</i> .....	3
<i>SCHALTERBOGEN - GRÖSSE</i> .....	3
<i>VERWENDUNG</i> .....	3
<i>PAPIERSTÄRKE</i> .....	3
<i>KENNZEICHEN</i> .....	3
<i>FRÜHESTE VERWENDUNG</i> .....	3
<i>SPÄTESTE VERWENDUNG</i> .....	4
<i>UNGEBRAUCHTE MARKEN</i> .....	4
<i>GEBRAUCHTE EINHEITEN</i> .....	4
<i>MARKEN AUF BRIEF</i> .....	5
<i>MARKEN, LOSE</i> .....	5
<i>ANZAHL DER BEKANNTEN BRIEFE</i> .....	5
<i>IMPRIMATURSTÜCKE</i> .....	6
<i>ENTWERTUNG</i> .....	7
<i>PLATTENFEHLER</i> .....	9
<i>NEUDRUCK</i> .....	9
<i>ERSTTAGSBRIEFE</i> .....	9
<i>ZIERBRIEFE</i> .....	9
<i>FEHLDRUCK MI. NR. 4F</i> .....	10
<i>DRUCKAUFLAGEN, ÜBERSICHT</i> .....	12
<i>ESSAI</i> .....	12
<i>BUNT- UND MISCHFRANKATUREN</i> .....	13
<i>BEMERKUNGEN</i> .....	13
<i>KURZE BEWERTUNGSÜBERSICHT</i> .....	14
<b>Besonderheiten .....</b>	<b>15</b>
<i>EINHEITEN UND MARKEN, LOSE</i> .....	15
<i>BRIEFE, BESONDERE</i> .....	18
<i>REGISTRIERTE BRIEFE, ÜBERSICHT</i> .....	21
<i>REGISTRIERTE EINZELFRANKATUREN</i> .....	22



## Übersicht



**DRUCKAUFLAGE :** 1. Auflage vom Febr. 1851

**AUFLAGENHÖHE** 456.840 Marken

**FARBE** Schwarzer Druck auf altrosa – farbigen Papier.  
Michel-Katalog:  
[mattrotlichkarmin]

**BRÜCKEN** nicht bekannt

**SCHALTERBOGEN - GRÖSSE**

1 Bogen mit 10 x 9 Marken = 90 Stück.

**VERWENDUNG**

Als BRIEFTAXE für Entfernung über 20 Meilen

**PAPIERSTÄRKE**

Sehr dünn zwischen 0,05 mm und 0,06 mm

**KENNZEICHEN**

Sehr sauberer durchzeichnender Druck in glänzender Farbe.

**FRÜHESTE VERWENDUNG**

01.05.1851 (Siehe: Ersttagsbriefe)

**Beschreibung:**

**Prüfung:**  
Seeger

**Auktion:**  
Erhardt 1991 Los 2  
Zuschlag EUR 8.692,- +  
Aufgeld.



**Absender:** Aus Baden - Baden

**Ziel:** Köln

**Marke** : Mi. Nr. 4a

**Datum:** 1851.05.01.

**Stempel** : Nr. „8“ schwarz, Nebenstempel Typ 1(008 9) „schwarz“.

**Tarif** : 9 Kr. über 20 Meilen im DÖPV.

**Leitweg** : Briefpost

**Reg. Nr.** : 0187

**Besonderheit:** Ersttagsbrief

**Beschreibung:****Prüfung:****Auktion:**

Grobe Nr. 158, 1974, Los  
1066, Ausruf: EUR  
2.200,-- + Aufgeld.

**Absender:** Aus Mosbach**Ziel:** Breisach?**Marke:** Mi. Nr. 4a**Datum:** 1851.05.01.**Stempel:** Nr. „93“ schwarz, Nebenstempel Typ 2(093 4) „rot“.**Tarif:** 9 Kr. über 20 Meilen.**Leitweg:** Briefpost**Reg. Nr.:** 2358**Besonderheit:** Ersttagsbrief***SPÄTESTE VERWENDUNG***

01.09.1854

***UNGEBRAUCHTE MARKEN***

Einzelstücke	= 12 Stück
davon 1 Stück mit rechten Rand,	
Paar	= 2 Stück
davon 1 Paar recht. Randst.	
4er-Block,	= 6 Stück
davon: 1 Stück mit oberem Rand,	
2 Stück mit rechtem Rand,	
1 Stück mit linkem Eckrand,	
1 Stück mit rechtem Eckrand	
6er-Block, senkrecht,	= 1 Stück
8er-Block, waagr., rechter Rand,	= 1 Stück
9er-Block, linker Rand,	= 1 Stück

***GEBRAUCHTE EINHEITEN***

Paar, senkrecht, lose	= 9 Stück
Paar, senkrecht auf Brief	= 1 Stück
Paar, waagrecht, lose	= 11 Stück
Paar, waagrecht auf Brief	= 4 Stück
3er-Streifen waagrecht, lose	= 3 Stück
3er-Streifen senkrecht, lose	= 1 Stück
5er-Streifen, senkrecht auf Brief	= 1 Stück

**MARKEN AUF BRIEF**

4 Einzelmarken auf Brief mit Stempel „162“  
aus ZELL a.H. vom 14.06.1851

**MARKEN, LOSE**

3er-Streifen, waager., Stempel „018“.  
3er-Streifen, senkr., Stempel „122“.

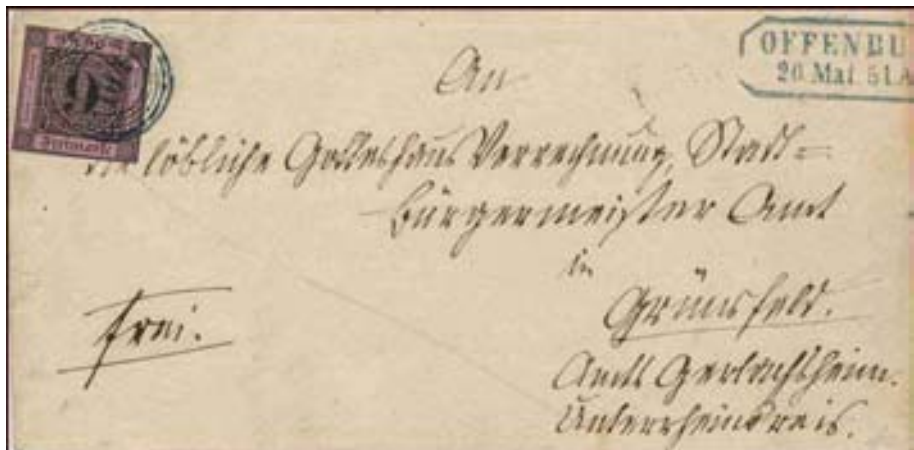
**ANZAHL DER BEKANNTEN BRIEFE**

Stempel „43“ FREIBURG >> 20 Stück  
Stempel „57“ HEIDELBERG >> 21 Stück  
Stempel „87“ MANNHEIM >> 65 Stück

**Auswahl einiger Orte mit den registrierten Stückzahlen**

(Von 1995)

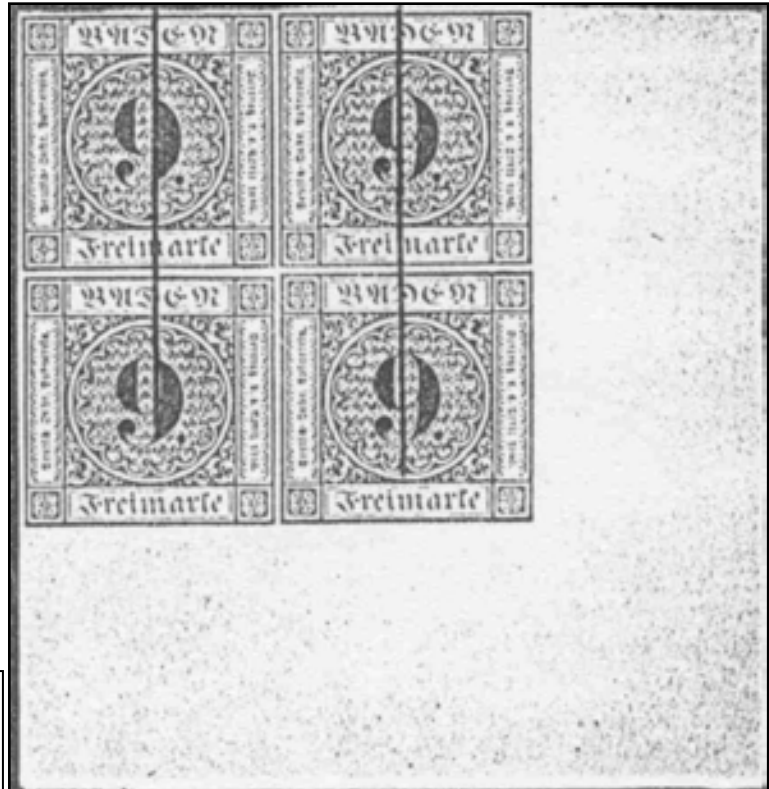
Ort	gestempelt (lose) Stück	auf Brief Stück	farbig (lose) Stück
Achern	3		
Appenweier			
Bühl	5	2	
Gengenbach			
Haslach	2		1
Hausach			
Ichenheim			
Kehl	4	4	
Lahr	26	8	
Oberkirch	1	2	1
Offenburg		1 blauer Stempel	
Renchen	2	2	

**Beschreibung:****Prüfung:****Auktion:****Absender:** Aus Offenburg**Ziel:** Grünfeld / Gerlachsheim**Marke:** Mi. Nr. 4a.**Datum:** 1851.05.20.**Stempel:** Nr. „104“ blau, Nebenstempel Typ 2 (104 14) blau.**Tarif:** Über 20 Meilen von Offenburg = 9 Kreuzer.**Leitweg:** Mit der Bahnpost und Postkutsche nach der Postexpedition Gerlachsheim, weiter zum Landort Grünfeld im Zustellbezirk.**Reg. Nr.:** 0487**Besonderheit:** Blaue Stempel, nur 1 Briefe registriert.



**IMPRIMATURSTÜCKE**

4 er-Block, 1 Stück. Originalbogen bestand aus 25 Marken.



**Reg. Nr. 0087; Auktion Fehr 1970:  
EUR 6.000,-- + Aufgeld. Einzig  
bekanntes Stück.**



**Reg. Nr. 0186; Einzelmarke,  
Imprimaturstück.**



Die ersten Ausgaben aus dem Postmuseum, Postwertzeichenarchiv, mit Tintenstrichentwertung (Imprimatur).

**ENTWERTUNG****Fünfring-Nummernstempel**, normale Entwertung.**Ortsstempel**: sehr selten. Bekannt sind

Briefe aus: (T=Typ nach H.B.3)

HEIDELBERG (T1), vom 16.03.1852

HEIDELBERG (T6), vom 30.11.

HALTINGEN (T2), vom 07.03.1852

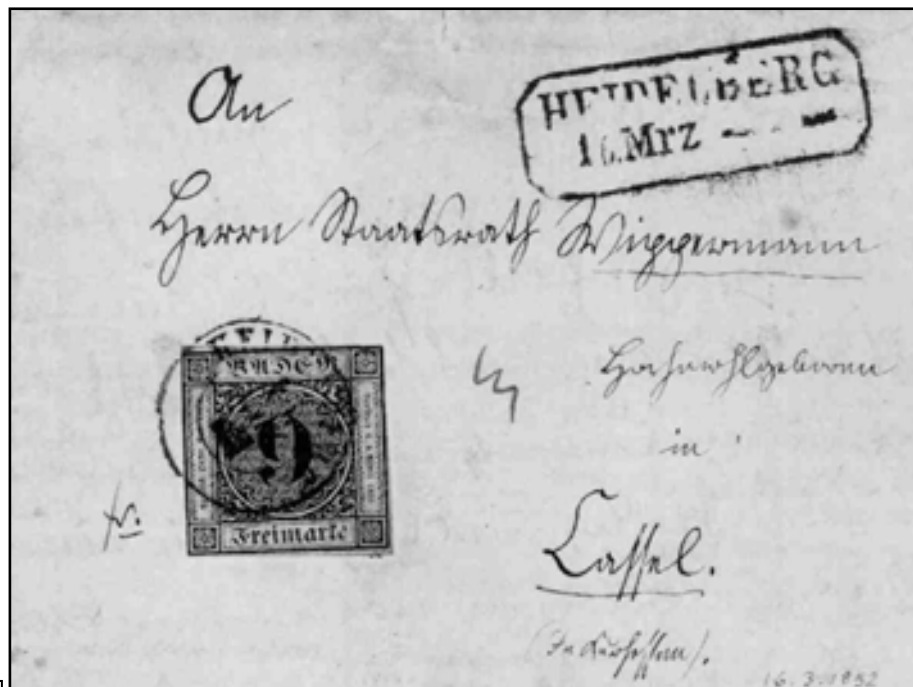
Lose Marken mit Stempel:

STOCKACH (T1)

ÜBERLINGEN (T2)

**Beschreibung:****Prüfung:**

Seeger

**Auktion:**Erhardt, Sammlung Koch  
12.1990, Los 2058,  
Zuschlag Euro 1.000,-- +  
Aufgeld.**Absender** : Aus Haltingen**Ziel**: Karlsruhe**Marke** : Mi. Nr. 4a**Datum**: 1852.03.07.**Stempel** : Typ 2(053 2) "schwarz".**Tarif** : 9 Kr. über 20 Meilen.**Leitweg** : Bahnpost**Reg. Nr.:** 0824**Besonderheit**: Entwertung**Reg. Nr. 0370**; Auktion  
Erhardt, Sammlung  
Koch 06.1990, Los 8041,  
Ausruf EUR 1.500,-- +  
Aufgeld. Attest Seeger.

8041.

9 Kr., fast vollrändige Einzelfrankatur auf kleinem Brief (1852) von Heidelberg nach Kassel. Entwertet mit K2 HEIDELBERG und beige-setzt der Rahmenstempel als Aufgabe. Trotz kleiner Beanstandungen ein interessanter und seltener Ortsstempel-Brief der 1. Auflage. Attest Seeger. Mi. 4a (3.000,-)

Entwertung, Fortsetzung

**Postablagestempel:** nicht bekannt.**Uhrstempel:** nicht bekannt..**Eckrandstücke:** Sehr selten.**Beschreibung:****Prüfung:****Auktion:**

Erhardt, Sammlung Koch,  
12.1990, Los 2055,  
Zuschlag EUR 1.700,-- +  
Aufgeld..

**Absender:** Aus Heidelberg**Ziel:** Kierspe**Marke:** Mi. Nr. 4a**Datum:** 185?.02.24.**Stempel** : Nr. „57“ schwarz, Nebenstempel Typ 3? „schwarz“.**Tarif** : 9 Kr. über 20 Meilen im DÖPV.**Leitweg** : Briefpost**Reg. Nr.** : 0085**Besonderheit:** Eckrand!!!**Beschreibung:****Prüfung:**

Seeger

**Auktion:**

Erhardt, Sammlung Koch,  
12.1990, Los 2056,  
Zuschlag EUR 1.200,-- +  
Aufgeld..

**Absender:** Aus Mannheim**Ziel:** Freiburg**Marke** : Mi. Nr. 4a(2)**Datum:** 185?.04.16.**Stempel** : Nr. „87“ schwarz, Nebenstempel Typ 1(087 30) „schwarz“.**Tarif** : 2 fach 2 x 9 Kr. über 20 Meilen.**Leitweg** : Briefpost**Reg. Nr.** : 0822**Besonderheit:** Paar!!!



**PLATTENFEHLER**

ca. 5 verschiedene registriert.

**NEUDRUCK**

nicht angefertigt  
 Vorsicht! Private Neudrucke (sog. Mausdrucke)  
 auf Rückseite der Nr. 6 auf Brief oder lose.


**ERSTTAGSBRIEFE**


**3 Briefe**, aus den Orten: Baden, Mosbach, und  
 Mannheim mit Zusatzfrankatur von 1 Kr.

**ZIERBRIEFE**

5 Briefe bekannt:

Datum	von	nach	Reg. Nr.
10.02.18??	Karlsruhe	Eisenach	
08.06.1851	Mösskirch	München	3673
12.06.1851	Mösskirch	München	
13.08.1851	Mösskirch	Nördlingen	3676
15.08.1851	Mösskirch	Nördlingen	3674

<p><b>Beschreibung:</b></p> <p><b>Prüfung:</b></p> <p><b>Auktion:</b></p>	
<p><b>Absender:</b> Aus Messkirch <span style="float: right;"><b>Ziel:</b> München</span>  <b>Marke:</b> Mi. Nr. 4a <span style="float: right;"><b>Datum:</b> 1851.06.08.</span>  <b>Stempel</b> : Nr. „92“ schwarz, Nebenstempel Typ 2(092 5) „rot“.  <b>Tarif</b> : 1 fach 9 Kr. über 20 Meilen im DÖPV.  <b>Leitweg</b> : Briefpost  <b>Reg. Nr.</b> : 3673* <span style="float: right;"><b>Besonderheit:</b> Zierbrief</span></p>	

<p><b>Beschreibung:</b></p> <p><b>Prüfung:</b></p> <p><b>Auktion:</b></p>	
<p><b>Absender:</b> Aus Messkirch <span style="float: right;"><b>Ziel:</b> Nördlingen</span>  <b>Marke:</b> Mi. Nr. 4a <span style="float: right;"><b>Datum:</b> 1851.08.15.</span>  <b>Stempel</b> : Nr. „92“ schwarz, Nebenstempel Typ 2(092 5) „schwarz“.  <b>Tarif</b> : 1 fach 9 Kr. über 20 Meilen im DÖPV.  <b>Leitweg</b> : Briefpost  <b>Reg. Nr.</b> : 3674* <span style="float: right;"><b>Besonderheit:</b> Zierbrief</span></p>	

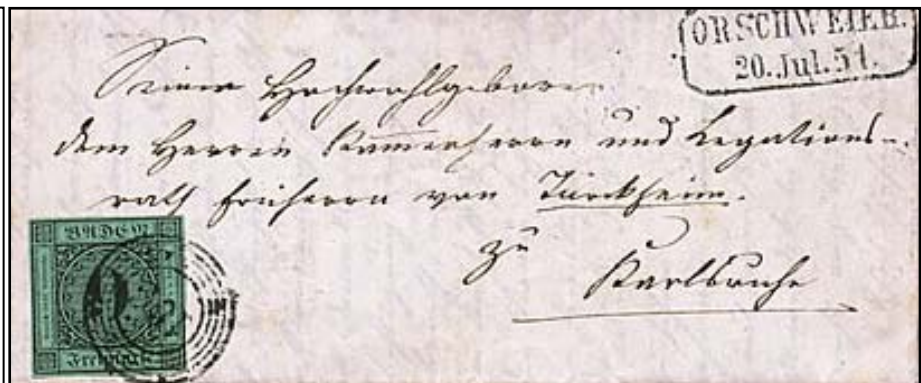
**FEHLDRUCK MI. NR. 4F****Fehldruck** der 9 Kr. – Marke auf blaugrünem Papier.

Bekannt sind:

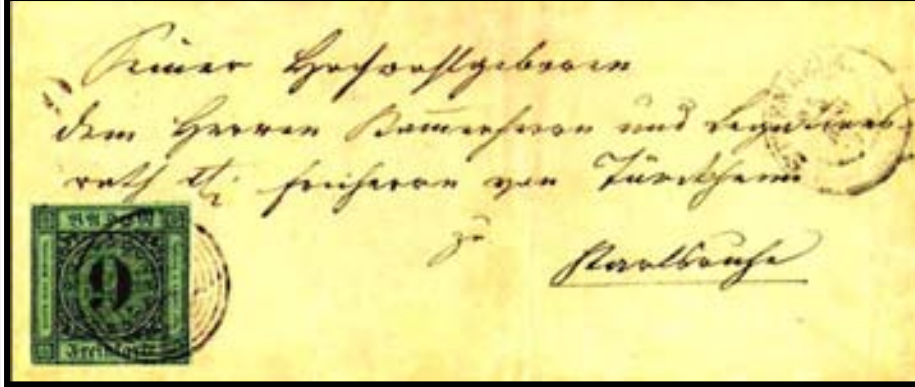
**Briefstück** aus: „ACHERN“ Nr. 2, und je ein**Brief** aus: „ETTENHEIM“ Nr. 41, und

„ORSCHWEIER“ Nr. 106.

Mi. Nr. 4F Briefstück mit  
Stempel „2“ Achern, Fehl-  
druck, Auktion Gilbert &  
Köhler, 25.11.1908, Los  
2698.

**Beschreibung:**Im Postmuseum  
befindlich!**Prüfung:****Auktion:****Absender:** Aus Orschweier**Ziel:** Karlsruhe**Marke** : Mi. Nr. 4F !!!!!**Datum:** 1851.07.20.**Stempel** : Nr. „106“ schwarz, Nebentempel Typ 1061 „schwarz“.**Tarif** : 6 Kr. über 10 Meilen.**Leitweg** : Briefpost**Reg. Nr.** : 3677\***Besonderheit:** Berühmter Fehldruck der 9 Kr. – Marke!!!

Rückseite des vorigen Briefes Reg. Nr. 3677\*

<p><b>Beschreibung:</b> Siehe unten!</p> <p><b>Prüfung:</b></p> <p><b>Auktion:</b> 245. Köhler Sammlung Boker Nr. 1 vom 16.3.1985 Los Nr. 5; Zuschlag EUR 1.125.000,-- + Aufgeld.</p>	
<p><b>Absender:</b> PE Ettenheim, LO Mahlberg <span style="float: right;"><b>Ziel:</b> Karlsruhe</span>  <b>Marke:</b> : Mi. Nr. 4F !!!!! <span style="float: right;"><b>Datum:</b> 1851.08.25.</span>  <b>Stempel:</b> : Nr. „41“ schwarz, Nebenstempel Typ 1(041 1) „schwarz“.  <b>Tarif:</b> : 6 Kr. über 10 – 20 Meilen.  <b>Leitweg:</b> : Bahnpost  <b>Reg. Nr.:</b> : 1451 <span style="float: right;"><b>Besonderheit:</b> Berühmter Fehldruck der 9 Kr. – Marke!!!</span></p>	

„9 Kreuzer schwarz auf blaugrün, der Farbfehldruck (statt schwarz auf rosalila) in prachtvoll frischer Farbe mit Ringstempel „41“ entwertet auf komplettem kleinen Faltbrief von Altdorf an den Freiherrn von Türkheim in Karlsruhe (dem späteren badischen Gesandten in Berlin). Als Aufgabestempel der Doppelkreisstempel ETTENHEIM vom 25. August 1851. Es existieren nur drei Exemplare dieses Fehldrucks. Das Pendant zu diesem Brief aus der gleichen Korrespondenz, jedoch am 20. Juli 1851 im Nachbarort Orschweier aufgegeben (das Familiengut der von Türkheims in Altdorf liegt zwischen Ettenheim und Orschweier) erwarb das Reichspostmuseum und ist heute im Bundespostmuseum zu bewundern. Das dritte Exemplar auf Briefstück mit dem Ringstempel „2“ von Achern wurde nur einmal auf der Auktion von G. Gilbert und H. Köhler im Jahre 1908 in Paris angeboten und an den berühmten Philatelisten Theodor Champion verkauft. Das vorliegende Stück war in der Ferrari-Sammlung und erzielte bei der Versteigerung im Jahre 1922 bei Gilbert in Paris 120.000 Fr. (zum Vergleich: ein Luxusstück des Stockach-Provisoriums erzielte in der Ferrari-Auktion 3.700 Fr.!) und ging über die Berliner Firma M. Kurt Maier und Philipp Kosack in die Sammlung von Alfred H. Caspary, aus dessen Sammlung sie John R. Boker 1956 erwarb. Eine der allerersten Weltseltenheiten der Philatelie! (Mi. Nr. 4F)“. (Text aus dem Katalog der Fa. Köhler 1985, Sammlung Boker) (Heute, 2005, in Sammlung von E. Haupt)

### Ungebraucht; Echtheit fraglich!

<p>9 Kr. schwarz auf grün, Probedruck zur 1. Auflage, ringsum breitrandig, auf dem dünnen Papier und mit vollem Originalgummi. Im Gegensatz zu dem Fehldruck (Mi. 4F) zeigt diese Marke in bezug auf Druck, Papierstärke und Gummierung alle Merkmale der 1. Auflage (Mi. 3a/4a). Die Papierfarbe ist etwas verbläut, die Gummierung leicht gebräunt. Dieses Stück war erstmals im Jahre 1919 anl. der 6. Versteigerung des Marken- und Ganzsachenhauses, Berlin angeboten. Gutachten Paul Würger und Josef Englert. Mi. 4Probe * <span style="float: right;">(12.000,-)</span></p>	
<p><b>Reg. Nr. 1676;</b> Erhardt Sammlung Koch 9.6.1990 Los Nr. 8039 Zuschlag EUR 6.500,-- + Aufgeld. Echtheit unwahrscheinlich.</p>	

*DRUCKAUFLAGEN, ÜBERSICHT*

Auflage	Datum	Farbe	Papier bestel- lung	Blatt	Marken pro Blatt	Stück	Bestellt Ries	Errech- net. Ries	Rest Ries
1.	02.51	altrosa	ja	5.076	90	456.840	2	2.538	
2.	08.51	lilarosa	ja	4.928	100	492.800		2,5	
3.	04.53	lilarosa	ja	17.570	100	1.757.000	5	8,8	
4.	09.55	lilarosa	ja	13.507	100	1.350.700	10	6,8	3
5.	07.57	lilarosa	nein	6.002	100	600.200		3	
6.	11.58	violett- rosa	ja	6.723	100	672.300	9	3,4	5
7.	07.59	violett- rosa	nein	9.462	100	946.200		4,7	

*ESSAI*

1 Kreuzer schwarz  
 2 Kreuzer orange  
 3 Kreuzer blau  
 6 Kreuzer weinrot  
 9 Kreuzer grün

Diesem ausführlichen Bericht lagen fünf Entwürfe bei. Deutlich ist der Einfluß des bayerischen Vorbilds zu erkennen, besonders der Wert zu 1 Kreuzer ähnelt bis auf die geschwungene Wertziffer dem "Schwarzen Einser" sehr. Es handelt sich hierbei um mit Wasserfarbe kolorierte Bleistiftentwürfe in folgenden Farben:

Siehe: „Entwürfe, Essais, Druck – und Farbproben des Großherzogtums Baden“ Rote Reihe, von Michael Ullrich.

**BUNT- UND MISCHFRANKATUREN**

Keine Mischfrankaturen mit den nachfolgenden Ausgaben bekannt.

Marken			Brief / Briefstück	Bewertung
4a	+	1a	B	I
4a	+	2a	B	I
4a	+	2a + 3a	BS	I

**BEMERKUNGEN**

Selten sind jede Form von Auslandsfrankaturen sowie Einheiten. Die größte bekannte MeF hat 4 x 9 = 36 Kreuzer. Gleichfalls gesucht sind jede Form von Buntfrankaturen. Ungebraucht zählt die Marke zu den größten Seltenheiten (nur ca. 12 Einzelstücke registriert).

Eine Besonderheit dieser ersten Auflage existiert in dem Ort Konstanz und Umgebung. Die hier verausgabten Marken sehen auf dem ersten Blick wie die 2. Auflage Mi. Nr. 4b aus.

Etliche Marken dieser hohen Wertstufe stammen aus den Großstädten Heidelberg und Mannheim. Es soll nun hier versucht werden, ob über das Briefdatum eine Trennung der beiden Auflagen „a“ und „b“ möglich ist.

**Heidelberg**

Mi. Nr. 4 a	Mi. Nr. 4 b
Datum	Datum
21.11.1851	
30.11.1851	
24.02.1852	
16.03.1852	
14.04.1852	20.07.1852

Wie man erkennt, verwendete Heidelberg ab etwa Mai 1852 die Marken der 2. Auflage, so daß eine Unterscheidung von der „a“ und der „b“ - Ausgabe gut vorgenommen werden kann.

**Mannheim**

Mi. Nr. 4 a	Mi. Nr. 4 b
Datum	Datum
06.09.1851	
03.11.1851	06.11.1851
29.11.1851	
	24.01.1852
14.02.1852	
13.03.1852	
06.04.1852	
30.04.1852	24.09.1852

Bei diesem Ort ist es also schwieriger, eine Trennung der beiden Auflagen mittels Monat und Jahr durchzuführen. Beide Auflagen lagen bereits im November 1851 vor und wurden nebeneinander benutzt. Also Vorsicht bei der Zuordnung.



**KURZE BEWERTUNGSÜBERSICHT**

(\*) = ungestempelt ohne Gummi, Rand berührt = höchstens an 2 Seiten leicht berührt.

\* = ungestempelt mit Originalgummi, -- = nicht bekannt.

LP = Liebhaberpreis. Die hier dargestellten Preise gelten nur als Richtwert. Entscheidend ist z. B. bei Briefen: der Gesamteindruck, die Vollständigkeit, die Klarheit, die bekannte Stückzahl und die Destination. Den Zuschlag für den Stempel entnehmen Sie aus dem Badenhandbuch Band III.

Lose Marken (*) EUR		Lose Marken * EUR	
Rand berührt	vollrandig	Rand berührt	vollrandig
3.000,--	LP	4.500,--	LP

Lose Marken gestempelt		Auf Brief	
Rand berührt	vollrandig	Rand berührt	vollrandig
250,--	400,--	500,--	900,--

Auf Brief □ □		Auf Brief □ □	
Rand berührt	vollrandig	Rand berührt	vollrandig
1.500,--	LP	3.500,--	LP

Auf Brief □ □ □		Auf Brief □ □ □	
Rand berührt	vollrandig	Rand berührt	vollrandig
LP	LP	--	--

Lose Marken □ □		Lose Marken □ □ □	
Rand berührt	vollrandig	Rand berührt	vollrandig
2.000,--	LP	7.500,--	LP

## Besonderheiten

## EINHEITEN UND MARKEN, LOSE



Reg. Nr. 0089; Schwenn 18.03.1969 Los Nr. 3464  
Ausruf EUR 25.000,- + Aufgeld.  
88. Corinthila 1994 Los Nr. 1660; Zuschlag EUR  
4.500,- + Aufgeld.



Reg. Nr. 0090; 14. Auktion Kruschel 1981,  
Zuschlag EUR 23.00,- + Aufgeld.



Reg. Nr. 0092; 9 Marken mit linkem Rand.



Reg. Nr. 2355; 128. Corinthila 5.2001 Los 4032,  
Ausruf Euro 12.782,- + Aufgeld.

Reg. Nr. 0091; 128. Corinthila 5.2001 Los Nr. 4031,  
Ausruf Euro 6.392,- + Aufgeld,



Reg. Nr. 0777; EUR 2.500,-- +  
Aufgeld; aus Sammlung  
Meidinger. Einziges Randstück!



125. Ebel 1981, Los 5067,  
Zuschlag EUR 900,-- +  
Aufgeld.



Gepr. Stegmüller  
13.04.2004, ohne Gummi,  
nicht repariert. Signiert  
Pfenninger.



63. Auktion Hobbyphil.,  
01.2005, Los 60, Ausruf EUR  
4.000,-- + Aufgeld. Muß  
unbedingt geprüft werden!



324. Köhler, 05.2005, Los  
5903, Ausruf EUR 1.000,-- +  
Aufgeld. Gepr. Brettl.



Reg. Nr. 0371; Paar, Stempel „75“ von Königschaffhausen.



Reg. Nr. 0086; Auktion Köhler Nr. 287 von 1995: Ausruf EUR 2.400,- + Aufgeld. Stempel Nr. „18“. Rechts Schürfungen; nur 3 Stück bekannt!

**BRIEFE, BESONDERE****Beschreibung:****Prüfung:****Auktion:**

Auktion Erhardt 1989,  
Zuschlag EUR 7.700,-- +  
Aufgeld!  
Corinphila 1997 Zuschlag  
EUR 6.500,-- + Aufgeld

**Absender:** Aus Zell a. H**Ziel:** Dornbirn/Österreich**Marke:** Mi. Nr. 4a(4)**Datum:** 1851.06.14.**Stempel:** Nr. „162“ blau, Nebenstempel Typ 1(162 1) „blau“.**Tarif:** 3 facher Brief, 27 Kr. im DÖPV + 3 facher schweizer Transit.**Leitweg:** Über Konstanz (BAD Oe) und der Schweiz.**Reg. Nr.:** 0088**Besonderheit:** Blaue Stempelfarbe**Beschreibung:****Prüfung:****Auktion:****Absender:** Aus Waldshut**Ziel:** Buch / Waldürn**Marke:** Mi. Nr. 4a**Datum:** 1851.09.10.**Stempel:** Nr. „153“ rot, Nebenstempel Typ 2c (153 4) „rot“.**Tarif:** Über 20 Meilen 9 Kreuzer.**Leitweg:** Mit der Briefpost bzw. Bahnpost nach Waldürn.**Reg. Nr.:** 0199**Besonderheit:** Rote Stempelfarbe



<p><b>Beschreibung:</b></p> <p><b>Prüfung:</b></p> <p><b>Auktion:</b> Feuser</p>	
<p><b>Absender:</b> Aus Konstanz, Einschreiben.      <b>Ziel:</b> Torno/Österreich. Italien</p> <p><b>Marke:</b> : Mi. Nr. 3a + 4a(2)      <b>Datum:</b> 1851.04.27.</p> <p><b>Stempel:</b> : Nr. „25“ schwarz, Nebstempel Typ 2(025 10) „rot“.</p> <p><b>Tarif:</b> : 2 facher Brief, 2 x 9 Kr. im DÖPV + 2 x 3 Kr. schweizer Transit.</p> <p><b>Leitweg:</b> : Konstanz &gt; St. Gallen &gt; Chur &gt; St. Bernardino &gt; Chiavenna.</p> <p><b>Reg. Nr.:</b> : 0281      <b>Besonderheit:</b> BAD Oe sehr spät verwendet!!</p>	

<p><b>Beschreibung:</b></p> <p><b>Prüfung:</b></p> <p><b>Auktion:</b> Köhler 1997, Zuschlag EUR 31.000,-- Aufgeld.</p>	
<p><b>Absender:</b> Aus Freiburg/Einschreiben      <b>Ziel:</b> Frankfurt</p> <p><b>Marke:</b> : Mi. Nr. 4a(5)      <b>Datum:</b> 1852?.01.03.</p> <p><b>Stempel:</b> : Nr. „43“ schwarz, Nebstempel Typ 4 (043 23) „rot“.</p> <p><b>Tarif:</b> : 5 facher Brief 45 Kr. im DÖPV über 20 Meilen.</p> <p><b>Leitweg:</b> : Briefpost.</p> <p><b>Reg. Nr.:</b> : 0368      <b>Besonderheit:</b> Vertikaler Streifen!</p>	

**Beschreibung:****Prüfung:****Auktion:**

Köhler, (Wiesbaden),  
1988, Sammlung Boker,  
Zuschlag: EUR 81.806,--  
+ Aufgeld

**Absender** : Aus Mannheim**Ziel**: Schönwald**Marke** : Mi. Nr. 1a + 4a**Datum**: 1851.05.01.**Stempel** : Nr. „87“ schwarz, Nebenstempel Typ 1(087 30) „schwarz“.**Tarif** : Über 20 Meilen 9 Kr. + Bestellgeld.**Leitweg** : Briefpost.**Reg. Nr.** : 0185**Besonderheit**: Ersttagsbrief**Beschreibung:****Prüfung:****Auktion:****Absender** : Aus Heidelberg**Ziel**: B ayern**Marke** : Mi. Nr. 4b + By 2II**Datum**: 1851.06.07.**Stempel** : Nr. „57“ schwarz, Nebenstempel D. Kr. „schwarz“.**Tarif** : Über 20 Meilen 9 Kr. + Weiterleitung nach Nürnberg.**Leitweg** : Briefpost.**Reg. Nr.** : 4356**Besonderheit**: Weiterleitung

**REGISTRIERTE BRIEFE, ÜBERSICHT**

Mi. Nr.	Reg. Nr.	Datum	von	nach
4a(2)	3278*		Kandern	Karlsruhe
4a(2)	0822	185?.04.16.	Mannheim	Freiburg
4a(2)	4014*	1851.10.22.	Offenburg	Giesen
4a(4)	0088	1851.06.04.	Zell a. H.	Dornbirn
4a(5)	0368	1852.01.03.	Freiburg	
4a+1b	0372	185?.04.01.	Eberbach	Freiburg
2a+4a	0615	185?.10.30.	Karlsruhe	Frankfurt
2a+4a	1496	1851.11.23.	Mannheim	Österreich
2a+4a	0273	1851.11.22.	Schallstadt	Karlsruhe
3a+4a	0374	1851.06.17.	Mannheim	Triest
3a+4a	3548*	1852.07.15.	Zell i. W.	Verona
3a+4a(2)	0281	1852.04.27.	Konstanz	Italien
1a+4a	0024	1851.10.22.	Donaueschingen	Mannheim
1a+4a	0185	1851.05.01.	Mannheim	Schönwald/Ersttag

**Beschreibung:**

„Briefkreuzer Freimark“

**Prüfung:**

Seeger, Brettl.

**Auktion:**

Corinphila 1996 Los  
8643, Zuschlag Euro  
6.700,- + Aufgeld.  
Chiani 05.2003, Los 2090,  
Zuschlag EUR 2.600,- +  
Aufgeld.

**Absender:** Aus Eberbach**Ziel:** Freiburg**Marke:** Mi. Nr. 4a + 1b**Datum:** 185?.04.01.**Stempel:** Nr. „31“ schwarz, Nebenstempel Typ 2(031 2) „schwarz“.**Tarif:** 9 Kr. bis 20 Meilen + Bestellgeld.**Leitweg:** Briefpost**Reg. Nr.:** 0372**Besonderheit:** Mischfrankatur!

**REGISTRIERTE EINZELFRANKATUREN**

<b>Mi. Nr.</b>	<b>Reg. Nr.</b>	<b>Datum</b>	<b>von</b>	<b>nach</b>
4a	0184	1851.05.01.	Baden-Baden	Köln
4a	1653	1851.05.19.	Baden-Baden	Dresden
4a	2644*	1852.05.14.	Bischofsheim a. Rh.	Bremen
4a	0516	1851.05.21.	Freiburg	Neumark
4a	0907	1851.10.24.	Freiburg	Hannover
4a	1288	1852.01.04.	Freiburg	Ruhrort
4a	1965	1852.01.18.	Gernsbach	Boppard
4a	3589*	1852.05.11.	Gernsbach	Camp
4a	0638	1852.05.20.	Gernsbach	Boppard
4a	0824	1852.03.07.	Haltingen	Karlsruhe
4a	0085	185?.02.24.	Heidelberg	Kierspe
4a	1414	185?.11.30.	Heidelberg	Berlin
4a	0474	1851.07.20.	Heidelberg	Geisingen
4a	0485	1851.11.21.	Heidelberg	Züllisau
4a	0370	1852.03.16.	Heidelberg	Kassel
4a	0537	1852.05.12.	Heidelberg	Dänemark
4a	2607	1851.08.24.	Karlsruhe	Mühlbach
4a	1926	1851.09.22.	Karlsruhe	Kroatien
4a	3650*	1851.05.20.	Lörrach	Pforzheim
4a	0794	1851.06.17.	Lörrach	Frankfurt
4a	0823	1851.08.11.	Lörrach	Kaiserslautern
4a	0476	1851.08.12.	Lörrach	Kempton
4a	1654	1852.04.12.	Lörrach	Heidelberg
4a	0484	1852.04.25.	Ludwigshafen	Ludwigshafen
4a	3294*		Ludwigshafen	Feldkirch
4a	3818*		Ludwigshafen	Sulzbach
4a	3899*	1851.05.04.	Mannheim	Auggen
4a	2696*	1851.05.18.	Mannheim	Lauffenmühle
4a	1870	1851.05.25.	Mannheim	Freiburg
4a	1392	1851.09.06.	Mannheim	Berlin
4a	0625	1851.11.07.	Mannheim	Furtwangen
4a	1838	1851.11.29.	Mannheim	Münster
4a	3673*	1851.06.08.	Messkirch	München
4a	3675*	1851.06.12.	Messkirch	München
4a	3676*	1851.08.13.	Messkirch	Nördlingen
4a	3674*	1851.08.15.	Messkirch	Nördlingen
4a	2358	1851.05.01.	Mosbach	Breisach
4a	1854	1852.06.28.	Neckargemünd	Preußen
4a	3543*	1851.06.04.	Neustadt	Feldkirch
4a	0487	1851.05.26.	Offenburg	Grünsfeld
4a	1486	1851.05.09.	Pforzheim	
4a	1828	1851.06.27.	Pforzheim	Österreich
4a	1855		Pforzheim	Augsburg
4a	0375	185?.11?25.	Rastatt	Prag
4a	3766*	1851.09.24.	Riegel	Langenfeld
4a	3557*	185?.07.19.	Rippoldsau	Wertheim
4a	1206	1851.11.18.	Salem	Österreich
4a	0750		Schopfheim	Wülfrath
4a	1460	1851.05.08.	Überlingen	Österreich
4a	0199	1851.09.10.	Waldshut	Buch
4a	1881	1851.07.06.	Weinheim	Eisenach
4a	0742	1851.05.27.	Zell a. H.	Dornbirn







